

**GEBERIT PROPLANNER 2025** 

# SCHULUNGSUNTERLAGE INSTALLATION UND GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN



### Impressum ProPlanner

### Geberit ProPlanner 2025

Diese Anleitung sowie die darin beschriebene Software ist Teil des Lizenzvertrags und kann nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen benutzt oder kopiert werden. Der Inhalt dieser Anleitung ist ausschliesslich für Informationszwecke vorgesehen, kann ohne Ankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von Geberit International AG anzusehen. Geberit International AG gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit und Genauigkeit der Angaben in der Anleitung.

Jegliche Erwähnung von Firmennamen in Beispielvorlagen dient ausschliesslich zu Demonstrationszwecken und eine Bezugnahme auf tatsächlich existierende Organisationen ist, bis auf die unten stehenden Ausnahmen, nicht beabsichtigt. Folgende Firmen und Marken werden in der Anleitung genannt:

- Geberit und das Geberit Logo sind Marken der Geberit Gruppe in der Schweiz und in anderen Ländern
- Microsoft, Windows 11, Windows 10, Windows 8.1 und Excel sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern
- Autodesk® RealDWG ist eine Marke der Firma Autodesk in den USA und anderen Ländern
- YouTube ist eine Marke der Firma YouTube LLC in den USA und anderen Ländern
- Adobe Acrobat Reader ist eine Marke der Firma Adobe Systems Software Ireland Ltd. in Irland und anderen Ländern
- © Copyright 2025, Geberit International AG. Alle Rechte vorbehalten.

Die Geberit International AG wird gesetzlich vertreten durch Tobias Knechtle und Rudolf Eberhard.

Geberit International AG Schachenstrasse 77 CH-8645 Jona

Telefon: +41 55 221 6111 Telefax: +41 55 221 6242

E-Mail: corporate.communications@geberit.com

Die Vertriebsgesellschaft Ihres Landes erreichen Sie unter www.geberit.com oder über den Internetlink auf der Startseite der Software.

### **INHALTSVERZEICHNIS**

1	Ubo	er dieses Dokument	4
		Zeichen und Symbole	4
2	Ins	tallation und Lizenzierung	5
	2.1	Technische Voraussetzungen	5
	2.2	Installation	
	2.3	Erster Programmstart	
	2.4	Registrierung	8
	2.5	Lizenzierung	10
	2.6		12
3	Pro	ojekte	14
	3.1	Neues Projekt erstellen	14
	3.2	Teilprojekte erstellen	
4	Dru	ıcken und Exportieren	24
	4.1	Grafiken drucken und exportieren	24
	4.2	Listen drucken und exportieren	
	4.3	·	
5	Pro	Planner an eigene Bedürfnisse anpassen	32
	5.1		32
	5.2		
	5.3	Darstellung der Zeichenfläche anpassen	36
	5.4	Eigenes Firmenlogo verwenden	39
	5.5	Stundensatz und Mehrwertsteuer anpassen	40
	5.6	Einstellungen als Standardeinstellungen speichern	40
	5.7	Einstellungen auf Standardeinstellungen zurücksetzen	42
	5.8	Zuschläge und Abschläge auf Material und Zeit	43
	5.9	Favoriten	44

### 1 ÜBER DIESES DOKUMENT

Diese Schulungsunterlage können Sie sowohl während der Schulung verwenden als auch danach zur Wiederholung des Gelernten.

Mit Hilfe der Schulungsunterlage lernen Sie die Installation und die grundlegenden Funktionen von Geberit ProPlanner kennen.

Die Themen im Überblick:

- · Installation und Lizenzierung
- · Projekte und Teilprojekte
- · Drucken und Datenexport
- · Geberit ProPlanner an eigene Bedürfnisse anpassen

### 1.1 Zeichen und Symbole

In der Schulungsunterlage werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
?	Info	Verweis auf weiterführende Informationen zum Thema in der Hilfe oder einer anderen Schu- lungsunterlage
	Tipp	Tipp für eine einfachere oder bessere Vorgehensweise
0	Hinweis	Grundlegende Information zu einer Vorgehensweise
<b>&gt;</b>	Handlung	Handlungsanleitung, die nur aus einem Hand- lungsschritt besteht
1. 2.		Handlungsanleitung mit mehreren Schritten
✓	Resultat	Resultat eines Handlungsschritts



Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe, die Sie über das Menü **Hilfe** oder die Taste **F1** aufrufen können.

### **2 INSTALLATION UND LIZENZIERUNG**

Bevor Sie Geberit ProPlanner starten können, müssen Sie die Software installieren und sich registrieren. Danach können Sie einige Module kostenlos nutzen, für andere können Sie eine Lizenz erwerben.

Beachten Sie die technischen Voraussetzungen, die für die Installation und Bedienung der Software erforderlich sind.

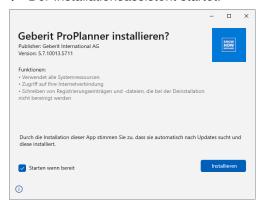
### 2.1 Technische Voraussetzungen

Die folgenden technischen Voraussetzungen gelten für die Version Geberit ProPlanner 2025:

	Minimum	Empfohlen	
Betriebssystem	64-Bit-Betriebssystem Windows 8.1 Windows 10 (ab Version 1809) Windows 11	64-Bit-Betriebssystem Windows 10 (ab Version 1809) Windows 11	
Prozessor	Intel oder AMD Mehrkern- prozessor	Intel oder AMD Mehrkern- prozessor	
Arbeitsspeicher	2 GB	4 GB	
Festplattenspeicher	3 GB frei	6 GB frei	
Grafikkarte	64 MB, DirectX 9	256 MB, DirectX 9	
Bildschirm	1280 Pixel horizontale Auflösung, 900 Pixel verti- kale Auflösung	1400 Pixel horizontale Auflösung, 1024 Pixel ver- tikale Auflösung	
	96 dpi (Anzeigegrösse) empfohlen		
Onlinedienste	Zugang zum Internet Gültige E-Mail-Adresse		
Systemkomponenten	Werden mitgeliefert und automatisch installiert:  • Microsoft.NET Framework 4.7  • Microsoft DirectX 9		

### 2.2 Installation

- **1.** Rufen Sie die folgende Webseite von Geberit auf: https://www.geberit.de/planung-installation/planungsunterstuetzung/proplanner/.
- **2.** Laden Sie die Installationsdatei von Geberit ProPlanner herunter und doppelklicken Sie auf die Installationsdatei.
  - ✓ Der Installationsassistent startet.



- 3. Klicken Sie auf Installieren.
  - ✓ Die Installationsdateien werden heruntergeladen.
  - ✓ Geberit ProPlanner wird installiert und startet nach der Installation automatisch.



Geberit ProPlanner sucht bei jedem Programmstart automatisch nach Updates und installiert diese im Hintergrund.

### 2.3 Erster Programmstart

Beim ersten Programmstart müssen Sie die Lizenzvereinbarung und die Datenschutzerklärung akzeptieren sowie Ihr Land angeben. Die Wahl des Landes hat Auswirkungen auf die zur Verfügung stehenden Module.



Die Zuordnung zu einer Vertriebsgesellschaft und damit die grundlegende Modulwahl kann nachträglich nicht geändert werden.

1. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und die Datenschutzerklärung.



2. Klicken Sie auf Weiter.



- 3. Wählen Sie Ihr Land.
  - ✓ Sobald Sie ein Land gewählt haben, werden Sie einer Vertriebsgesellschaft und einem Markt zugeordnet. Die Sprache der Benutzeroberfläche wird entsprechend eingestellt.
- 4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu übernehmen.
  - ✓ Das Registrierungsfenster von Geberit ProPlanner erscheint.

### 2.4 Registrierung

Nach dem ersten Programmstart müssen Sie sich registrieren. Die Registrierung ist kostenlos und jeder Firmenkunde erhält einen Firmenschlüssel. Bei Privatkunden wird statt des Firmennamens der Personenname eingetragen.

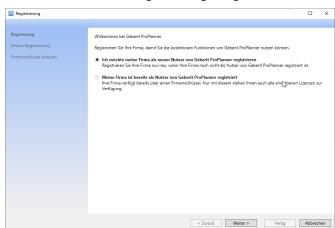


Falls Sie bereits einen Firmenschlüssel erhalten haben, lesen Sie weiter unter "Registrierung mit Firmenschlüssel oder Lizenzdatei", Seite 9.

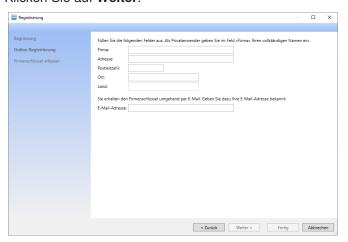
### 2.4.1 Registrierung als neuer Nutzer von Geberit ProPlanner

Falls Ihre Firma Geberit ProPlanner bisher nicht genutzt hat, gehen Sie folgendermassen vor:

1. Wählen Sie die erste Registrierungsmöglichkeit.



2. Klicken Sie auf Weiter.



3. Geben Sie Ihre Kontaktdaten vollständig ein.



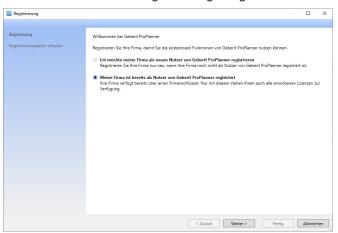
Achten Sie auf die korrekte Schreibung Ihrer Kontaktdaten, diese können nachträglich nicht mehr geändert werden.

- 4. Klicken Sie auf Weiter.
  - ✓ Ihre Daten werden übermittelt.
  - ✓ Sie erhalten den Firmenschlüssel automatisch per E-Mail.
- **5.** Nachdem Sie den Firmenschlüssel per E-Mail erhalten haben, geben Sie diesen ein und bestätigen Sie mit **Fertig**, um die Registrierung abzuschliessen.

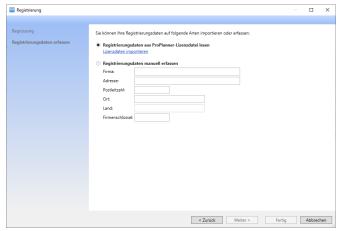
### 2.4.2 Registrierung mit Firmenschlüssel oder Lizenzdatei

Falls Ihre Firma bereits Nutzer von Geberit ProPlanner ist, gehen Sie folgendermassen vor:

1. Wählen Sie die zweite Registrierungsmöglichkeit.



- 2. Klicken Sie auf Weiter.
- 3. Importieren Sie die Lizenzdaten aus der Lizenzdatei Ihrer Firma oder geben Sie die Registrierungsdaten und den Firmenschlüssel manuell ein.



4. Klicken Sie auf Fertig, um die Registrierung abzuschliessen.

### 2.4.3 Offline-Registrierung

Falls Sie keinen Internetanschluss haben und Ihre Firma noch nicht registriert ist, können Sie sich offline registrieren lassen.

- 1. Starten Sie Geberit ProPlanner und melden Sie sich als neuer Nutzer an.
- 2. Rufen Sie Ihre Vertriebsgesellschaft an, um einen Firmenschlüssel und weitere Informationen zu erhalten.

### 2.5 Lizenzierung

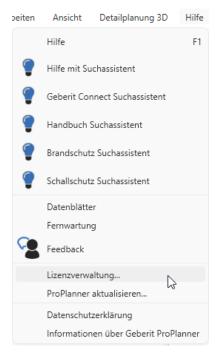
Nach der Registrierung können Sie einige Module kostenlos verwenden, für andere Module müssen Sie Lizenzen kaufen. Die Lizenzen sind zeitlich begrenzt, können aber auf beliebig vielen Computern genutzt werden.



Welche Module zur Verfügung stehen, hängt von der Vertriebsgesellschaft ab.

### 2.5.1 Lizenz kaufen

- 1. Starten Sie Geberit ProPlanner.
- 2. Klicken Sie in der Menüleiste auf Hilfe und wählen Sie Lizenzverwaltung.



3. Wählen Sie ein Modul und klicken Sie in der entsprechenden Zeile auf Verwalten.



**4.** Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und schicken Sie die Lizenzbestellung ab.



Falls Sie keinen Internetzugang haben, rufen Sie Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft an.

### 2.5.2 Lizenz auf weiteren Computern nutzen

Die von Ihrer Firma gekauften Lizenzen können Sie auf beliebig vielen Computern nutzen. Falls Ihr Computer über eine Internetverbindung verfügt, werden Ihre Lizenzen beim Start von Geberit ProPlanner automatisch auf allen Computern heruntergeladen.

Falls Ihr Computer nicht über eine Internetverbindung verfügt, können Sie Ihre Lizenzdaten in eine Lizenzdatei exportieren und diese auf einem anderen Computer wieder importieren.

### 2.5.2.1 Lizenzdaten exportieren

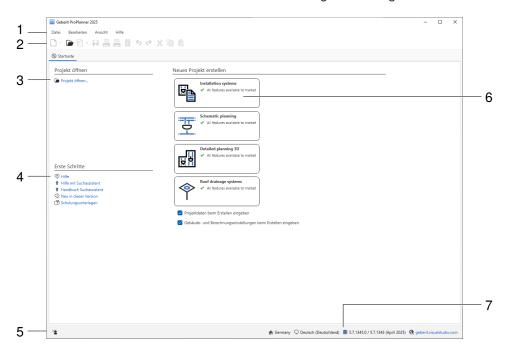
- 1. Starten Sie Geberit ProPlanner.
- 2. Klicken Sie in der Menüleiste auf Hilfe und wählen Sie Lizenzverwaltung.
- 3. Klicken Sie auf Lizenzdaten exportieren und wählen Sie ein Verzeichnis.
- **4.** Kopieren Sie die Lizenzdatei auf alle Computer, auf denen Sie Geberit ProPlanner nutzen.

### 2.5.2.2 Lizenz auf weiteren Computern importieren

- 1. Starten Sie Geberit ProPlanner.
- 2. Klicken Sie in der Menüleiste auf Hilfe und wählen Sie Lizenzverwaltung.
- **3.** Klicken Sie auf **Lizenzdaten importieren** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.
- **4.** Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie die zuvor exportierte Lizenzdatei kopiert haben und wählen Sie die Lizenzdatei.

### 2.6 Startseite Geberit ProPlanner

Nach dem Start von Geberit ProPlanner erscheint folgendes Programmfenster:



- 1 Menüleiste
- 2 Allgemeine Symbolleiste
- 3 Projekt öffnen
- 4 Erste Schritte
- 5 Benutzer-Feedback zu Geberit ProPlanner geben
- 6 Neues Projekt erstellen
- 7 Programminformationen

### 2.6.1 Projekt öffnen

Vorhandene Projekte werden im Bereich **Projekt öffnen** angezeigt, sobald die Projekte gespeichert wurden.

Mit einem Klick auf das jeweilige Projekt können Sie das Projekt direkt öffnen.

### 2.6.2 Erste Schritte

Im Bereich **Erste Schritte** finden Sie die Hilfe sowie Informationen zu den Neuerungen in der aktuellen Version von Geberit ProPlanner. Zudem steht Ihnen ein Link zur Verfügung, über den Sie die Schulungsunterlagen und weitere Dokumente abrufen können. In einigen Märkten stehen zusätzlich Suchassistenten und Schulungsfilme zur Verfügung.

### 2.6.3 Programminformationen

Hier finden Sie:

- Informationen zur Programmversion
- · Informationen zum gewählten Markt
- Informationen zur gewählten Sprache
- · Informationen zur Datenversion
- Stand der verwendeten Preislisten
- · Link zu Geberit im Internet

Zusätzlich können Sie durch Klick auf den Markt oder die Sprache das Fenster **Markt- und Sprachauswahl** aufrufen und den eingestellten Markt oder die eingestellte Sprache ändern.

### 2.6.4 Neues Projekt erstellen

Im Bereich **Neues Projekt erstellen** können Sie durch Klick auf ein Modul ein neues Projekt erstellen.



Welche Module Sie wählen können, hängt von der Vertriebsgesellschaft und der jeweiligen Lizenz ab.

### 3 PROJEKTE

Sie arbeiten in Geberit ProPlanner immer innerhalb eines Projekts. Ein solches Projekt kann aus mehreren Teilprojekten der folgenden Module bestehen:

- Installationssysteme
- Schemaplanung
- · Detailplanung 3D
- Dachentwässerung

Beim Erstellen eines neuen Projekts wird automatisch ein Teilprojekt des von Ihnen gewählten Moduls hinzugefügt.



Sie können nur Module wählen, die Sie lizenziert haben und die im gewählten Markt zur Verfügung stehen.

### 3.1 Neues Projekt erstellen

Im Folgenden erstellen Sie ein neues Projekt und erfassen dabei zu Beginn die allgemeinen Projektdaten (z. B. die Projektverantwortlichen) und spezifische Projektdaten (z. B. Stundensätze).

- Aktivieren Sie auf der Startseite die Kontrollkästchen Projektdaten beim Erstellen eingeben und Gebäude- und Berechnungseinstellungen beim Erstellen eingeben.
  - ✓ Projektdaten beim Erstellen eingeben
  - Gebäude- und Berechnungseinstellungen beim Erstellen eingeben
- 2. Klicken Sie im Bereich Neues Projekt erstellen auf ein Modul.
  - ✓ Der Assistent Neues Projekt erscheint.

### 3.1.1 Projektdaten erfassen



Sie können die Projektdaten auch nachträglich erfassen oder ändern. Klicken Sie dazu im Fenster **Projekt** auf den Link **Projektdaten ändern**.

1. Klicken Sie auf **Projektinformationen** und geben Sie die Daten zum Projekt ein.



- ✓ Die Informationen erscheinen im Schriftfeld der Zeichenfläche und auf den Deckblättern der Listen.
- 2. Klicken Sie auf **Installateur/Planer**, um das Firmenlogo zu ändern und die Adresse des Projektverantwortlichen zu erfassen.

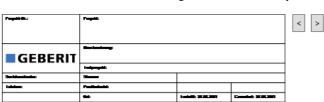


✓ Das Logo und die Daten des Planers erscheinen im Schriftfeld und auf den Deckblättern der Listen.



3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Vorlage für den Plankopf.





**4.** Klicken Sie auf **Weiter** und dokumentieren Sie die **Änderungsgeschichte** des Projekts.



- ✓ Die Änderungsgeschichte erscheint auf den Deckblättern der Listen.
- 5. Klicken Sie auf Weiter, um den Stundensatz und die Mehrwertsteuer für Angebote festzulegen.

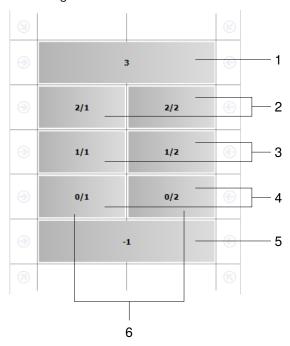


- 6. Klicken Sie auf Fertig, um den Assistenten zu beenden.
  - ✓ Bei den Modulen Detailplanung 3D und Schemaplanung erscheint das Fenster Gebäudeeinstellungen.

### 3.1.2 Gebäude- und Berechnungseinstellungen festlegen

In den Modulen Detailplanung 3D und Schemaplanung ist jeder Planung im Arbeitsbereich eine Installationseinheit in einem Gebäude zugeordnet.

Die Eigenschaften des Gebäudes legen Sie im Fenster **Gebäudeeinstellungen** fest. Die Einstellungen für die Berechnung bestimmen Sie im Fenster **Berechnungseinstellungen**. Dabei können Sie die Einstellungen für das gesamte Gebäude oder einzelne Geschosse, Gebäudestränge oder Installationseinheiten separat festlegen.



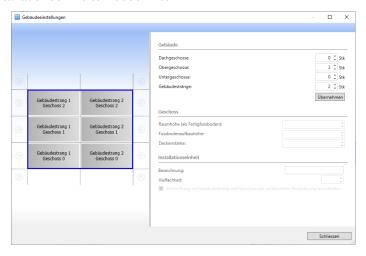
- 1 Installationseinheit im Dachgeschoss
- 2 Installationseinheiten im 2. Obergeschoss
- 3 Installationseinheiten im 1. Obergeschoss
- 4 Installationseinheit im Erdgeschoss
- 5 Installationseinheit im Untergeschoss
- 6 Gebäudestränge 1 und 2



Sie können die Gebäude- und Berechnungseinstellungen auch nachträglich anpassen. Klicken Sie dazu im Fenster **Gebäude** auf den Link **Gebäudeeinstellungen** bzw. **Berechnungseinstellungen**.

### 3.1.2.1 Gebäudeeigenschaften festlegen

Im Fenster **Gebäudeeinstellungen** können Sie festlegen wie viele Geschosse oder Gebäudestränge das Gebäude Ihrer Planung haben soll. Zusätzlich können Sie die Eigenschaften der einzelnen Geschosse anpassen und die Installationseinheiten beschriften.



### 3.1.2.1.1 Gebäudegrösse festlegen

**1.** Markieren Sie im Fenster **Gebäudeeinstellungen** das gesamte Gebäude, indem Sie auf einen der Pfeile an den Ecken des Gebäudes klicken.



✓ Der Bereich Gebäude wird aktiviert.



2. Ändern Sie die Anzahl der Geschosse im Bereich **Gebäude** und klicken Sie auf **Übernehmen**.

### 3.1.2.1.2 Geschosseigenschaften festlegen

1. Markieren Sie ein Geschoss oder mehrere Geschosse, indem Sie auf einen der Pfeile an den Seiten des Gebäudes klicken.



✓ Der Bereich Geschoss wird aktiviert.





Falls Sie mehrere Geschosse gleichzeitig ändern wollen, markieren Sie die Geschosse mit gedrückter Taste **STRG** (**CTRL**).

2. Passen Sie im Bereich Geschoss die Einstellungen für Raumhöhe (ab Fertigfussboden), Fussbodenaufbauhöhe und Deckenstärke an.

### 3.1.2.1.3 Installationseinheit beschriften

 Markieren Sie im Fenster Gebäude eine Installationseinheit, indem Sie im Gebäude auf diese klicken.



✓ Der Bereich Installationseinheit wird aktiviert.



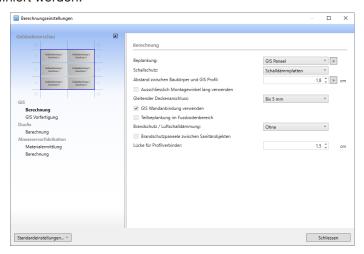
0

Falls Sie mehrere Installationseinheiten gleichzeitig ändern wollen, markieren Sie die Installationseinheiten mit gedrückter Taste **STRG** (**CTRL**).

- 2. Geben Sie im Feld Bezeichnung die Beschriftung der Installationseinheit ein.
- 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Beschriftung mit Gebäudestrang und Geschoss bei vorhandener Bezeichnung ausblenden.
- 4. Klicken Sie auf **Schliessen**, um die Gebäudeeigenschaften zu übernehmen.
  - ✓ Das Fenster Berechnungseinstellungen erscheint.

### 3.1.2.2 Berechnungseinstellungen festlegen

Die Berechnungseinstellungen können Sie einheitlich für das gesamte Gebäude festlegen. Eigenschaften, die Sie für das gesamte Gebäude definieren, werden für alle Geschosse und Installationseinheiten übernommen und vererbt. Abweichende Eigenschaften können jeweils für ein Geschoss oder eine Installationseinheit definiert werden.



### 3.1.2.2.1 Einstellungen für das gesamte Gebäude festlegen

**1.** Markieren Sie im Bereich **Gebäudevorschau** das gesamte Gebäude, indem Sie auf einen der Pfeile an den Ecken des Gebäudes klicken.



2. Wählen Sie im linken Bereich des Fensters Berechnungseinstellungen das gewünschte Gewerk oder Sortiment und legen Sie die jeweiligen Eigenschaften für die Berechnung Ihrer Planung fest.



Bei Bedarf können Sie die **Gebäudevorschau** durch Klick auf das Symbol **Gebäude vergrössern** vergrössern.



### 3.1.2.2.2 Einstellungen für ein Geschoss festlegen

1. Markieren Sie im Bereich **Gebäudevorschau** ein einzelnes Geschoss, indem Sie auf einen der Pfeile an den Seiten des Gebäudes klicken.





Falls Sie mehrere Geschosse gleichzeitig ändern wollen, markieren Sie die Geschosse mit gedrückter Taste **STRG** (**CTRL**).

2. Wählen Sie im linken Bereich des Fensters Berechnungseinstellungen das gewünschte Gewerk oder Sortiment und legen Sie die jeweiligen Eigenschaften für die Berechnung Ihrer Planung fest.

### 3.1.2.2.3 Einstellungen für eine Installationseinheit festlegen

1. Markieren Sie im Bereich **Gebäudevorschau** eine Installationseinheit, indem Sie im Gebäude auf diese klicken.





Falls Sie mehrere Installationseinheiten gleichzeitig ändern wollen, markieren Sie die Installationseinheiten mit gedrückter Taste **STRG** (**CTRL**).

- 2. Wählen Sie im linken Bereich des Fensters Berechnungseinstellungen das gewünschte Gewerk oder Sortiment und legen Sie die jeweiligen Eigenschaften für die Berechnung Ihrer Planung fest.
- **3.** Klicken Sie auf **Schliessen**, um die Berechnungseinstellungen zu übernehmen.

### 3.1.2.2.4 Einstellungen für Gewerke und Sortimente anpassen

- Nehmen Sie in den weiteren Registerkarten die gewünschten Einstellungen für die einzelnen Gewerke oder Sortimente vor. Beachten Sie dabei, dass Sie je nach Auswahl im Gebäude die Einstellungen für das gesamte Gebäude oder markierte Geschosse oder Installationseinheiten anpassen.
- 2. Klicken Sie auf Schliessen, um die Einstellungen zu übernehmen.



- Wie Sie die Gebäude- und Berechnungseinstellungen im Detail anpassen können, erfahren Sie in den jeweiligen Schulungsunterlagen Detailplanung 3D und Schemaplanung.
- Weitere Informationen zum Gebäude und zum Planungsprinzip innerhalb eines Gebäudes finden Sie in der Hilfe unter Schemaplanung > Gebäude bzw.
   Detailplanung 3D > Gebäude.

### 3.1.3 Projekt speichern



- 1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Speichern.
- 2. Geben Sie im Fenster Projekt speichern unter einen Dateinamen ein.
- **3.** Klicken Sie auf **Speichern**.

Sobald ein Projekt gespeichert ist, erscheint das Projekt im Bereich **Projekt öffnen** auf der **Startseite** und wird automatisch verlinkt.



Denken Sie daran, Ihre Projekte regelmässig zu speichern.

### 3.2 Teilprojekte erstellen

Innerhalb eines Projekts können Sie mehrere Teilprojekte erstellen und bearbeiten. Damit Sie den Überblick behalten, stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Teilprojekte verwalten können.

### 3.2.1 Teilprojekt hinzufügen

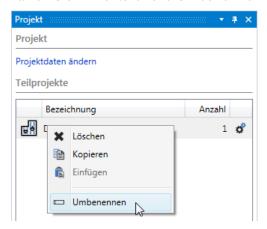


- 1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Teilprojekt hinzufügen.
- 2. Wählen Sie ein Modul.
  - ✓ Das Teilprojekt erscheint im Projektfenster.

### 3.2.2 Teilprojekt umbenennen

Geberit ProPlanner benennt Teilprojekte automatisch nach dem jeweiligen Modul. Falls Sie mehrere Teilprojekte des gleichen Moduls anlegen, können Sie die Teilprojekte zur besseren Unterscheidung umbenennen.

**1.** Klicken Sie im Projektfenster mit der rechten Maustaste auf das Teilprojekt und wählen Sie im Kontextmenü **Umbenennen**.

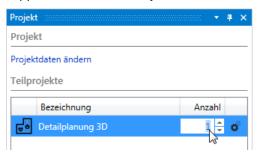


2. Geben Sie eine Bezeichnung ein und bestätigen Sie mit der Eingabetaste.

### 3.2.3 Teilprojekt vervielfachen

Falls Sie eine Installation mehrfach planen möchten, können Sie diese Installation folgendermassen vervielfachen:

1. Doppelklicken Sie im Projektfenster im Feld **Anzahl** eines Teilprojekts.



- **2.** Geben Sie die gewünschte Anzahl pro Teilprojekt ein und bestätigen Sie mit der **Eingabetaste**.
  - ✓ In der Spalte **Anzahl** erscheint die zuvor eingegebene Anzahl.
  - ✓ In der Materialliste werden die Mengen entsprechend der Anzahl angepasst.



Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe unter **Projekte und Teilprojekte** > **Teilprojekte**.

### **4 DRUCKEN UND EXPORTIEREN**

Mit Geberit ProPlanner können Sie Listen und Zeichnungen Ihrer Planung drucken oder exportieren.

Grafiken können Sie in die folgenden Formate exportieren:

- 2D CAD-Datei (DXF, DWG)
- 3D CAD-Datei (DXF, DWG)
- andere Bildformate (TIF, JPEG, BMP etc.)

Listen können Sie als Excel- oder CSV-Dateien exportieren. Zusätzlich können Sie Ihre Planung auch für die Verwendung in Branchensoftware exportieren (GAEB, UGL, IGH451, CalWin).

### 4.1 Grafiken drucken und exportieren

### 4.1.1 Grafiken wählen

Um in den Modulen Detailplanung 3D, Schemaplanung und Dachentwässerung Grafiken zu drucken oder zu exportieren, gehen Sie folgendermassen vor:



- 1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Grafiken anzeigen/drucken.
  - ✓ Das Fenster Drucken / Exportieren erscheint.



Falls Sie im Modul Detailplanung 3D Grafiken drucken oder exportieren, wird die im Fenster **Gebäude** gewählte Installationseinheit gedruckt bzw. exportiert. Die Position im Gebäude erscheint im Schriftfeld. Andere Installationseinheiten und Teilprojekte können hier nicht gewählt werden.

Wählen Sie im Bereich Grafiken, welche Grafiken Sie drucken oder exportieren möchten.



### 4.1.2 Grafiken drucken

1. Wählen Sie im Bereich Ausgabe einen Drucker.



**2.** Wählen Sie das Papierformat, das vom Drucker verwendet werden soll. Das Papierformat muss vom Drucker unterstützt werden.





Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis das gleiche Druckformat, das Sie bei der Planung definiert haben.

**3.** Wählen Sie, ob mit oder ohne Faltmarkierungen gedruckt werden soll, falls Sie ein Papierformat DIN A3 oder grösser gewählt haben.



- **4.** Klicken Sie bei Bedarf auf **Druckereinstellungen**, um die erweiterten Einstellungen Ihres Druckers anzupassen, z. B. Papierschacht wählen, beidseitigen Druck aktivieren.
- **5.** Wählen Sie im Bereich **Formatanpassung** die Option **Im Zeichnungsmassstab drucken**.

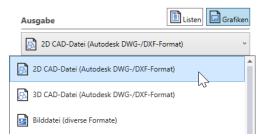


- Falls das Papierformat im Drucker vom Papierformat der Planung abweicht, können Sie die Grafik beim Drucken automatisch auf ein Blatt oder manuell um einen benutzerdefinierten Prozentsatz verkleinern oder vergrössern. Die Massstäblichkeit der Zeichnung geht dabei verloren.
- Um eine Grafik grossformatig auf mehrere zusammenklebbare Seiten zu verteilen, wählen Sie eine Benutzerdefinierte Skalierung grösser 100 %.
- 6. Klicken Sie auf Drucken.



### 4.1.3 Grafiken exportieren

1. Wählen Sie im Bereich Ausgabe das gewünschte Grafikformat.





Falls Sie den Druckdialog über den Menüpunkt **Datei** > **Datenaustausch** öffnen, können Sie direkt das gewünschte Grafikformat aufrufen.



- 2. Falls Sie **Bilddatei (diverse Formate)** gewählt haben, bestimmen Sie die **Bildbreite** der Grafik.
- 3. Klicken Sie auf Exportieren.



- ✓ Das Fenster Speichern unter erscheint.
- **4.** Wählen Sie den gewünschten Speicherort sowie den **Dateityp** und geben Sie einen Dateinamen ein.
- 5. Klicken Sie auf Speichern.

### 4.2 Listen drucken und exportieren

### 4.2.1 Listen wählen

Um Listen zu drucken oder zu exportieren, gehen Sie folgendermassen vor:



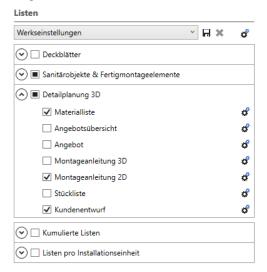
- 1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Listen anzeigen/drucken.
  - ✓ Das Fenster Drucken / Exportieren erscheint.
- 2. Wählen Sie im Bereich **Quelldaten**, aus welchen Teilprojekten oder Installationseinheiten Sie Listen drucken oder exportieren möchten.

## Aktuelles Teilprojekt Druckt die Daten des aktuell im ProPlanner angezeigten Teilproj CA Alle Teilprojekte Druckt die Daten aller Teilprojekte Aktuelles Teilprojekt Druckt die Daten aller Teilprojekte Aktuelles Teilprojekt Druckt die Daten des aktuell im ProPlanner angezeigten Teilprojekts Gewählte Teilprojekte Druckt die Daten der gewählten Teilprojekte Alle Installationseinheiten Druckt die Daten aller Installationseinheiten des aktuellen Teilprojekts Gewählte Installationseinheiten Druckt die Daten der gewählten Installationseinheiten

3. Wählen Sie, welche Gewerke die Liste enthalten soll.

### Quelldaten Alle Teilprojekte Druckt die Daten aller Teilprojekte Alle Gewerke Druckt die Daten aller Gewerke Alle Gewerke Druckt die Daten aller Gewerke Gewählte Gewerke Druckt die Daten aller Gewerke

**4.** Öffnen Sie im Bereich **Listen** die Aufstellung der Listentypen und aktivieren Sie die gewünschten Listen.





- Mit einem Klick auf 🏂 können Sie die jeweilige Liste Ihren Wünschen anpassen.
- Weitere Informationen zum Anpassen der Listen und zum Speichern der Einstellungen finden Sie in der Hilfe unter Drucken und Exportieren > Listen drucken.

### 4.2.2 Listen drucken

1. Wählen Sie im Bereich Ausgabe einen Drucker.



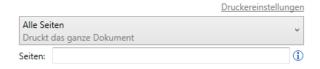
**2.** Wählen Sie das Papierformat, das vom Drucker verwendet werden soll. Das Papierformat muss vom Drucker unterstützt werden.



**3.** Wählen Sie, ob mit oder ohne Faltmarkierungen gedruckt werden soll, falls Sie ein Papierformat DIN A3 oder grösser gewählt haben.



- **4.** Klicken Sie bei Bedarf auf **Druckereinstellungen**, um die erweiterten Einstellungen Ihres Druckers anzupassen, z. B. Papierschacht wählen, beidseitigen Druck aktivieren.
- 5. Wählen Sie, welche Seiten Sie drucken möchten.



- **6.** Klicken Sie bei Bedarf auf **Druckereinstellungen**, um die erweiterten Einstellungen Ihres Druckers vorzunehmen, z. B. Papierschacht wählen, beidseitigen Druck aktivieren.
- 7. Wählen Sie im Bereich Drucken die Anzahl der Exemplare.
- 8. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.



### 4.2.3 Listen exportieren

- 1. Wählen Sie im Bereich Ausgabe den Eintrag Excel-Export oder CSV-Export.
- 2. Klicken Sie auf Exportieren.



- ✓ Das Fenster Speichern unter erscheint.
- **3.** Wählen Sie den gewünschten Speicherort und geben Sie einen Dateinamen ein.
- 4. Klicken Sie auf Speichern.

### 4.3 Export für Branchensoftware

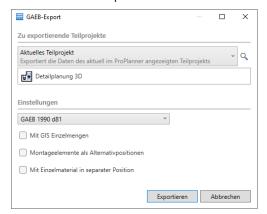
Um einen einheitlichen Standard zum Austausch von Daten für Leistungsbeschreibungen oder Angebotsaufforderungen zu ermöglichen, stellt Geberit ProPlanner verschiedene Exportformate zur Verfügung:

- GAEB
- UGL
- IGH451
- CalWin



Die angebotenen Exportformate sind abhängig vom in den Programmeinstellungen eingestellten Markt.

- Klicken Sie im Menü Datei auf Datenaustausch und anschliessend auf ein Exportformat.
- 2. Wählen Sie die Teilprojekte, die Sie exportieren möchten.
- 3. Für den GAEB-Export wählen Sie ein Dateiformat und weitere Einstellungen.



- **4.** Für den UGL-Export geben Sie eine Kundennummer, eine Lieferantennummer und eine der folgenden Anfragearten an:
  - TB: Abrufauftrag des Handwerkers beim Grosshändler
  - AN: Anfrage des Handwerkers an den Grosshändler
  - BE: Bestellung des Handwerkers beim Grosshändler
  - A0: Abruf des Handwerkers beim Grosshändler zur Lieferung aus einem Abrufauftrag
  - A1: Abruf des Handwerkers beim Grosshändler zur Lieferung aus einem Angebot
  - · A2: Erstellen eines Abrufauftrags aus einem Angebot
  - PA: Preisangebot des Grosshändlers an den Handwerker
  - AB: Auftragsbestätigung des Grosshändlers gegenüber dem Handwerker
- **5.** Für den IGH451-Export geben Sie **Exporttyp** sowie die Daten für **Kunde** und **Anbieter** ein.



- 6. Klicken Sie auf Exportieren.
- 7. Wählen Sie den gewünschten Speicherort und geben Sie einen Dateinamen ein.

### 5 PROPLANNER AN EIGENE BEDÜRFNISSE ANPASSEN

### 5.1 Fensteranordnung anpassen

Um den Platz in der Zeichenfläche bei der Planung zu vergrössern, können Sie einzelne Fenster verschieben oder die Fensteranordnung ändern.

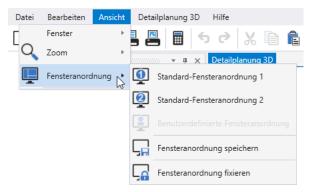
### 5.1.1 Fensteranordnung wählen

In Geberit ProPlanner stehen Ihnen in allen Modulen folgende Fensteranordnungen zur Verfügung:

- Standard-Fensteranordnung 1 mit vielen geöffneten Einstellungsfenstern
- Standard-Fensteranordnung 2 mit möglichst grosser Zeichenfläche
- Benutzerdefinierte Fensteranordnung mit Ihrer gespeicherten Fensteranordnung

Um eine Fensteranordnung zu wählen, gehen Sie folgendermassen vor:

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf Ansicht und wählen Sie Fensteranordnung.



2. Wählen Sie Standard-Fensteranordnung 1, Standard-Fensteranordnung 2 oder Benutzerdefinierte Fensteranordnung.



Der Eintrag **Benutzerdefinierte Fensteranordnung** steht zur Verfügung, sobald Sie eine eigene Fensteranordnung für das jeweilige Modul gespeichert haben.

### 5.1.2 Fenster anordnen

Die Fenster der Benutzeroberfläche können für jedes Modul in Geberit ProPlanner beliebig verschoben und angeordnet werden.

### 5.1.2.1 Fenster aus- und einblenden

1. Klicken Sie in der Titelleiste eines Fensters auf die Stecknadel.



- ✓ Das Fenster wird ausgeblendet, bleibt aber am Rand als Registerkarte sichtbar.
- **2.** Falls Sie das Fenster kurzzeitig einblenden möchten, klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte.
- **3.** Falls Sie das Fenster wieder dauerhaft einblenden möchten, klicken Sie in der Titelleiste des Fensters auf die Stecknadel.



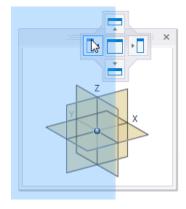
### 5.1.2.2 Fenster neu andocken

Sie können ein Fenster verschieben, sodass es anschliessend an einer neuen Position angedockt ist. Dafür muss zunächst die Fixierung der Fensteranordnung aufgehoben werden.

1. Klicken Sie im Menü Ansicht auf Fensteranordnung und deaktivieren Sie Fensteranordnung fixieren.



- 2. Verschieben Sie die Fenster, indem Sie jeweils in die Titelleiste klicken und das Fenster mit gedrückter linker Maustaste über einen der blauen Pfeile schieben. Insgesamt 8 blaue Pfeile sind sichtbar.
  - ✓ Die neue Position des Fensters erscheint als blaues Rechteck.

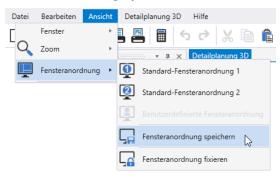


- ✓ Nach dem Loslassen der Maustaste ist Ihr Fenster in der neuen Position angedockt.
- **3.** Falls Sie die neue Fensteranordnung vor unbeabsichtigten Änderungen schützen wollen, klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Fensteranordnung** und aktivieren Sie **Fensteranordnung fixieren**.

### 5.1.3 Fensteranordnung speichern

Sie können für jedes Modul eine eigene Fensteranordnung speichern.

 Klicken Sie im Menü Ansicht auf Fensteranordnung und wählen Sie Fensteranordnung speichern.

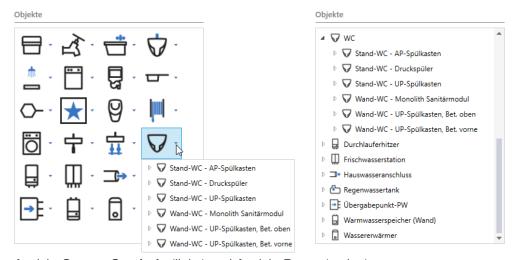


- ✓ Ein Hinweisfenster erscheint.
- 2. Bestätigen Sie mit OK.

### 5.2 Ansicht im Fenster Objekte wechseln

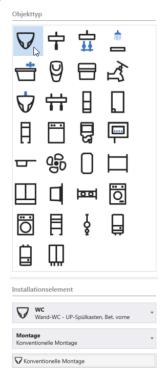
In den Modulen Detailplanung 3D und Schemaplanung können Sie im Fenster Objekte bzw. Leitungen/Objekte zwischen den Ansichten Grosse Symbole und Baum wählen. Im Modul Detailplanung 3D steht zusätzlich die Ansicht Dropdown zur Verfügung. Durch Klick mit der rechten Maustaste in das Fenster Objekte bzw. Leitungen/Objekte können Sie im Kontextmenü die Ansicht jeweils umschalten.

In den Ansichten **Grosse Symbole** und **Baum** werden die Objekte in einer Baumstruktur dargestellt. Mit dem Dreieck vor einem Eintrag können Sie die Baumstruktur erweitern und ein bestimmtes Objekt wählen. Anderenfalls fügt Geberit ProPlanner ein marktabhängiges Standardobjekt ein.



Ansicht Grosse Symbole (links) und Ansicht Baum (rechts)

In der Ansicht **Dropdown** können Sie einen **Objekttyp** wählen und die weiteren Eigenschaften des Installationselements in den Auswahlfeldern festlegen.

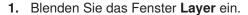


Ansicht Dropdown im Modul Detailplanung 3D

### 5.3 Darstellung der Zeichenfläche anpassen

In den Modulen Detailplanung 3D, Schemaplanung, Dachentwässerung und Abwasservorfabrikation können Sie die Darstellung der Zeichenfläche und Ihrer Planung im Fenster **Layer** anpassen. Sie können die Leitungen, Objekte, Legenden, Beschriftungen, die Zeichenfläche, Bilder und CAD-Pläne teilweise oder vollständig ein- und ausblenden. Um ein versehentliches Verschieben zu verhindern, können Sie Elemente Ihrer Planung sperren.

### 5.3.1 Elemente ein- und ausblenden





- 2. Klicken Sie neben dem Element auf  $\boxed{\mathbb{Q}}$ , um das Element einzublenden.
- 3. Klicken Sie neben dem Element auf 💟, um das Element auszublenden.

### 5.3.2 Elemente sperren

Gesperrte Elemente können nicht ausgewählt oder verschoben werden. Die Eigenschaften gesperrter Elemente können nicht aufgerufen und nicht geändert werden.

- 1. Klicken Sie neben dem Element auf 🔒, um das Element zu sperren.
- 2. Klicken Sie neben dem Element auf 🛅, um das Element zu entsperren.

### 5.3.3 Layereinstellungen verwalten

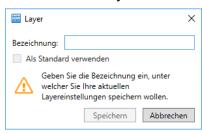
Ihre Einstellung im Fenster **Layer** können Sie speichern und laden. So können Sie schnell zwischen verschiedenen Einstellungen wechseln.

#### 5.3.3.1 Layereinstellungen speichern

1. Klicken Sie im Fenster Layer auf Layereinstellungen speichern.



✓ Das Fenster Layer erscheint.



2. Geben Sie eine Bezeichnung ein.



Sie können diese Einstellung als Standardeinstellung für alle weiteren Projekte des jeweiligen Moduls speichern, indem Sie das Kontrollkästchen **Als Standard verwenden** aktivieren.

3. Klicken Sie auf Speichern.

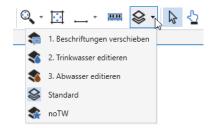
#### 5.3.3.2 Layereinstellungen wählen

▶ Wählen Sie im Auswahlfeld **Layereinstellungen** die gewünschte Einstellung.





Im Modul Schemaplanung können Sie, je nach Markt, über die Layer-Schnellauswahl einfach zwischen verschiedenen vordefinierten Einstellungen und eigenen Einstellungen umschalten.



## 5.3.3.3 Layereinstellung löschen

► Klappen Sie das Auswahlfeld Layereinstellungen auf und klicken Sie auf 🗂 neben der Layereinstellung, die Sie löschen möchten.



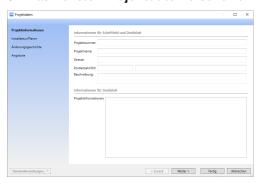


## 5.4 Eigenes Firmenlogo verwenden

Um Ihre Listen und Angebote individuell zu gestalten, können Sie Ihr eigenes Logo statt des Geberit-Logos verwenden. Das Logo und die Daten des Planers erscheinen später im Schriftfeld und auf den Deckblättern der Listen.



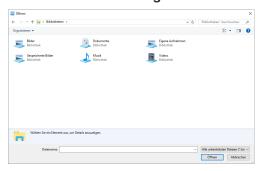
- 1. Blenden Sie das Fenster Projekt ein.
- 2. Klicken Sie im Fenster Projekt auf Projektdaten ändern.
  - ✓ Das Fenster Projektdaten erscheint.



3. Klicken Sie auf Installateur/Planer.



4. Klicken Sie auf Firmenlogo ändern und wählen Sie eine Bilddatei.

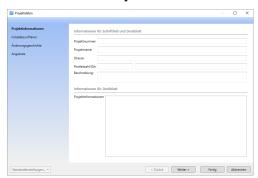


- 5. Klicken Sie auf Öffnen, um die Bilddatei einzubinden.
- **6.** Klicken Sie auf **Fertig**, um die Einstellungen zu übernehmen.
  - ✓ Ihr Logo erscheint nun im Schriftfeld und auf den Deckblättern der Listen.

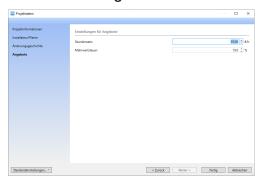
## 5.5 Stundensatz und Mehrwertsteuer anpassen



- 1. Blenden Sie das Fenster Projekt ein.
- 2. Klicken Sie im Fenster Projekt auf Projektdaten ändern.
  - ✓ Das Fenster Projektdaten erscheint.



3. Klicken Sie auf Angebote.



- **4.** Passen Sie den voreingestellten **Stundensatz** und die voreingestellte **Mehrwertsteuer** an.
- 5. Klicken Sie auf Fertig, um die Einstellungen zu übernehmen.
  - ✓ Die Angebote werden mit den geänderten Stunden- und Mehrwertsteuersätzen berechnet.

# 5.6 Einstellungen als Standardeinstellungen speichern

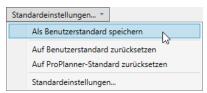
In vielen Fenstern oder Registerkarten können Sie die getroffenen Einstellungen als Standardeinstellungen für neue Teilprojekte speichern. Sobald ein neues Teilprojekt erstellt wird, erhält dieses automatisch die hinterlegten Einstellungen. So können Sie z. B. generelle Einstellungen wie Ihr eigenes Logo oder Ihren individuellen Stundensatz als Benutzerstandard speichern.

Sie können auch spezifische Einstellungen in den jeweiligen Modulen als Benutzerstandard speichern wie z. B. Einstellungen für Trinkwasser oder Abwasser im Modul Schemaplanung.

Beim Speichern können Sie wählen, ob Sie die Einstellungen der aktuellen Registerkarte oder die Einstellungen mehrerer Registerkarten als Benutzerstandard speichern möchten.

# 5.6.1 Einstellungen der aktuellen Registerkarte als Benutzerstandard speichern

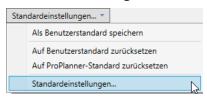
► Klicken Sie auf Standardeinstellungen und wählen Sie Als Benutzerstandard speichern.



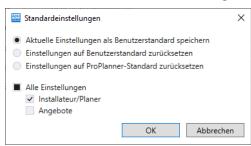
✓ Die Einstellungen der aktuellen Registerkarte wurden als Benutzerstandard gespeichert.

# 5.6.2 Einstellungen mehrerer Registerkarten als Benutzerstandard speichern

 Klicken Sie auf Standardeinstellungen und wählen Sie Standardeinstellungen.



✓ Das Fenster Standardeinstellungen erscheint.



2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Alle Einstellungen.



**3.** Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen der gewählten Registerkarten als Benutzerstandard zu speichern.

## 5.7 Einstellungen auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Bei Bedarf können Sie geänderte Einstellungen einer oder mehrerer Registerkarten auf den Benutzerstandard oder den ProPlanner-Standard zurücksetzen.

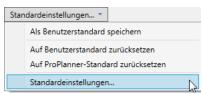
# 5.7.1 Einstellungen der aktuellen Registerkarte auf Standardeinstellungen zurücksetzen



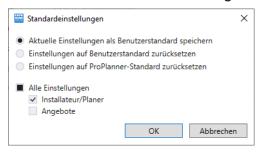
- Um die Einstellungen der aktuellen Registerkarte auf den ProPlanner-Standard zurückzusetzen, klicken Sie auf Standardeinstellungen und wählen Sie Auf ProPlanner-Standard zurücksetzen.
- Um die Einstellungen der aktuellen Registerkarte auf den Benutzerstandard zurückzusetzen, klicken Sie auf Standardeinstellungen und wählen Sie Auf Benutzerstandard zurücksetzen.

# 5.7.2 Einstellungen mehrerer Registerkarten auf Standardeinstellungen zurücksetzen

 Klicken Sie auf Standardeinstellungen und w\u00e4hlen Sie Standardeinstellungen.



✓ Das Fenster Standardeinstellungen erscheint.



- **2.** Falls Sie die Einstellungen auf den Benutzerstandard zurücksetzen möchten, wählen Sie die Option **Einstellungen auf Benutzerstandard zurücksetzen**.
- 3. Falls Sie die Einstellungen auf den ProPlanner-Standard zurücksetzen möchten, wählen Sie die Option Einstellungen auf ProPlanner-Standard zurücksetzen.
- **4.** Aktivieren Sie für jede Registerkarte, deren Einstellungen Sie zurücksetzen möchten, das jeweilige Kontrollkästchen.
- **5.** Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen der gewählten Registerkarten zurückzusetzen.

# 5.8 Zuschläge und Abschläge auf Material und Zeit

Sie können für verschiedene Posten der Listen Zuschläge oder Abschläge angeben, die bei der Berechnung der Listen berücksichtigt werden. Auf Wunsch können Sie angeben, dass die erhobenen Zuschläge bzw. die gewährten Abzüge in den Listen angezeigt werden.

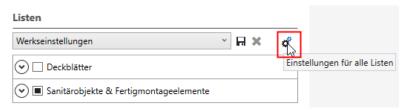


- 1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Listen anzeigen/drucken.
  - ✓ Das Fenster Drucken / Exportieren erscheint.

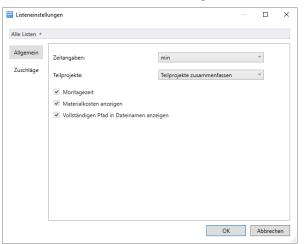




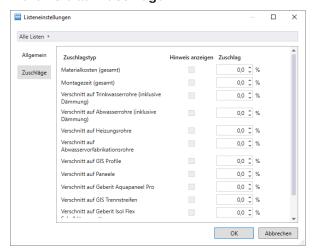
2. Klicken Sie auf Einstellungen für alle Listen.



✓ Das Fenster Listeneinstellungen erscheint.



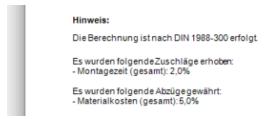
3. Klicken Sie auf Zuschläge.



- 4. Geben Sie für Zuschläge positive Werte und für Abschläge negative Werte ein.
- **5.** Falls Sie möchten, dass in den Listen ein Hinweis über die erhobenen Zuschläge bzw. die gewährten Abzüge ausgegeben wird, aktivieren Sie jeweils das Kontrollkästchen **Hinweis anzeigen**.



- 6. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen.
  - ✓ Die Listen werden aktualisiert und die aktivierten Hinweise ausgegeben.



### 5.9 Favoriten

Um einzelne Bausituationen bei weiteren Planungen wiederzuverwenden, können Sie Favoriten anlegen. Sie haben die Möglichkeit einzelne Objekte oder komplette Baugruppen als Favoriten zu speichern. Baugruppen können mehrere verbundene Objekte eines Rohrleitungssystems (z. B. eine Kellerinstallation) sein.

Die Favoriten können Sie über das Fenster **Favoriten** schnell aufrufen und wie Objekte in der Zeichenfläche platzieren.

Um die Favoritenliste übersichtlich zu organisieren, können Sie Favoriten umbenennen und in Ordnern ablegen.



Einzelne Märkte stellen vordefinierte Favoriten zur Verfügung. Diese Favoriten sind kursiv dargestellt und können nicht umorganisiert oder gelöscht werden.

### 5.9.1 Favoriten anlegen

1. Markieren Sie ein Objekt oder mehrere Objekte in der Zeichenfläche.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die markierten Objekte und wählen Sie im Kontextmenü Als Favorit speichern.



- 3. Klicken Sie im Menü Ansicht auf Fenster und wählen Sie Favoriten.
  - ✓ Falls Sie ein Objekt markiert haben, erscheint das Objekt mit Symbol und Objekttyp-Bezeichnung. Falls Sie mehrere Objekte markiert haben, erscheint die Baugruppe mit Sternsymbol und der Bezeichnung Neuer Favorit.



#### 5.9.2 Favoriten verwenden

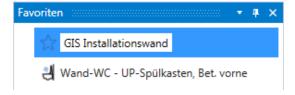
- 1. Öffnen Sie das Fenster Favoriten.
- 2. Markieren Sie einen Favoriten.
  - ✓ Der Favorit hängt am Mauszeiger und erscheint in der Zeichenfläche.
- **3.** Klicken Sie in der Zeichenfläche an die gewünschte Stelle, um den Favoriten zu platzieren.

#### 5.9.3 Favoriten organisieren

## 5.9.3.1 Favoriten umbenennen

Sie können Objekte, Installationswände und Favoritenordner umbenennen.

- 1. Markieren Sie den Favoriten im Fenster Favoriten.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Favoriten und wählen Sie im Kontextmenü **Umbenennen**.
  - 3. Geben Sie einen Namen für den Favoriten ein.



4. Drücken Sie die Eingabetaste, um den Namen zu bestätigen.



#### 5.9.3.2 Favoriten löschen

1. Markieren Sie den Favoriten im Fenster Favoriten.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Favoriten und wählen Sie im Kontextmenü **Entfernen**.

#### 5.9.3.3 Favoriten in Ordnern organisieren

Um die Favoritenliste übersichtlich zu gestalten, können Sie Favoriten in Ordnern organisieren.



- 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster **Favoriten** und wählen Sie im Kontextmenü **Neuer Favoritenordner**.
  - ✓ Der Favoritenordner erscheint im Fenster **Favoriten**.
- 2. Markieren Sie den Favoritenordner.



- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Zeichenfläche auf ein Objekt oder eine Installationswand und wählen Sie im Kontextmenü Als Favorit speichern.
  - ✓ Das Objekt oder die Installationswand erscheint im Favoritenordner.



**4.** Klappen Sie den Favoritenordner durch Klick auf das Dreieck ( ▶ ) ein oder aus.



Bestehende Favoriten können Sie mit gedrückter linker Maustaste in einen Favoritenordner verschieben.

### 5.9.3.4 Favoriten exportieren

Um Favoriten zwischen verschiedenen Geberit ProPlanner Installationen auszutauschen, können Sie Favoriten exportieren. Sie können die Favoriten an einem zentralen Ort ablegen und von unterschiedlichen Standorten darauf zugreifen.



Favoriten können nur zwischen Teilprojekten desselben Moduls, desselben Markts und von einer Geberit ProPlanner Installation zur anderen Geberit ProPlanner Installation ausgetauscht werden.

1. Markieren Sie im Favoritenfenster ein Objekt oder einen Favoritenordner.



- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Favoriten und wählen Sie im Kontextmenü **Exportieren**.
- **3.** Geben Sie im Fenster **Speichern unter** einen Dateinamen ein und wählen Sie einen Speicherort.
- 4. Klicken Sie auf **Speichern** und bestätigen Sie das Informationsfenster mit **OK**.
  - ✓ Eine Favoritendatei mit der Dateiendung .gpf wird gespeichert.

#### 5.9.3.5 Favoriten importieren

Exportierte Favoriten können Sie in jedes Teilprojekt desselben Moduls und desselben Markts einlesen.



- **1.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Favoritenfenster und wählen Sie im Kontextmenü **Importieren**.
- 2. Öffnen Sie den Ordner, in dem die Favoritendatei gespeichert ist.
- **3.** Markieren Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**, um die Favoriten in Ihr Teilprojekt einzulesen.
- 4. Bestätigen Sie das Informationsfenster mit OK.
  - ✓ Die Favoriten erscheinen in einem neuen Favoritenordner im Favoritenfenster.

#### **Deutschland:**

#### Geberit Vertriebs GmbH

Theuerbachstraße 1 88630 Pfullendorf

Geberit Technik Telefon T +49 7552 934 888 F +49 7552 934 866 proplanner.de@geberit.com

www.geberit.de

#### Schweiz:

#### **Geberit International AG**

Schachenstrasse 77 8645 Jona

ProPlanner Helpline Schweiz T +41 55 221 6880

proplanner.ch@geberit.com

www.geberit.ch